

Vorlage Nr. 137/12

Betreff: **Vorstellung der Frauenberatungsstelle**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss		14.03.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2211 Sonstige soziale Betreuung

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Informationen der Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Tecklenburg zur Kenntnis

Begründung:

Die Frauenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Tecklenburg hat am 1.4.2011 die Arbeit aufgenommen.

Die Frauenberatungsstelle bietet parteiliche, präventive und ganzheitliche Beratung für Frauen, die von körperlicher, psychischer und ökonomischer Gewalt betroffen oder bedroht sind.

Dabei können Frauen das Angebot in Anspruch nehmen, wenn sie

- sich in einer Krise befinden,
- zum Gewaltschutzgesetz beraten werden wollen,
- nach einer Wegweisung des Gewalttäters Beratung und Begleitung wünschen,
- Informationen suchen z. B. bei Trennung, Scheidung oder Arbeitslosigkeit,
- ihre Lebenssituation verändern wollen und auf der Suche nach Orientierung und Perspektiven sind.

Die Mitarbeiterinnen Frau Denkler und Frau Stadelmaier werden den Ausschussmitgliedern von ihrer Arbeit berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.